



# Gemeindebrief Christuskirche Hof

Erntedank 2019



# Zum Inhalt

## Aus unserer Gemeinde

Kurz berichtet:

Aus dem Kirchenvorstand	4
Aus dem Männertreff	11

## Ankündigungen

Unsere Konfirmanden	5
und Jubelkonfirmanden	6
Orgelwanderung	10
Konzert im Jahreskreis	11
80 Jahre Christuskirche	12
Gottesdienste und Veranstaltungen	14
Martinslauf	17

## Für unsere Kinder

Aus dem Kindergarten	8
----------------------	---

## Förderkreis der Christuskirche

21

## Firmen, die den Gemeindebrief unterstützen

23

## Freud und Leid

26

## Ihre Ansprechpartner

27

Hier geht's zur Internetseite  
[www.christuskirche-hof.de](http://www.christuskirche-hof.de)



Umschlagseiten: Christa Unglaub/  
Runhild Laubmann

Liebe Leserin, lieber Leser,  
der Sommer hat sich verabschiedet und  
übergibt die Natur mit seinen besonders  
schönen Farben dem Herbst. Veränderun-  
gen stehen an und es beginnt wieder eine  
neue Zeit. Wir feiern das Erntedankfest mit  
diesen Gedanken:

*Die Zeit ist reif,  
Gott möchte,  
dass wir ernten  
und danken.*

Auch bei der Mitarbeit im Gemeindebrief-  
team steht ein Wechsel an. Ich möchte mich  
bei Herrn Hlawatsch und Frau Mlynek für  
ihre bisherige Tätigkeit und Unterstützung  
bedanken.

Im Zug von Veränderungen und Dankbarkeit  
möchten wir es uns nicht nehmen lassen,  
an 30 Jahre Grenzöffnung zu erinnern (siehe  
Seite 18)

Heike Opel



Foto: privat

# Angedacht



## Dank fürs tägliche Brot

Wem danken wir eigentlich, wenn wir „für unser tägliches Brot“ danken?

Ja, Gott danken wir, das ist schon richtig.

Wem aber dankst du noch, wurden unsere Kindergartenkinder gefragt.

Ja, ich danke auch meiner Mutter, die gekocht hat. Dem Bruder auch, der hat nämlich eingekauft – und der Verkäuferin, denn die steht im Laden und sorgt dafür, dass man ein Brot kaufen kann. Ja, dem Lieferwagenfahrer ist ja auch zu danken – der hat das Brot ja in den Laden gebracht.

Und das Mehl für das Brot? Ja, das kam aus der Mühle, ja den Müller ist dazu auch zu danken – und dem Bauern, der hat gesät und geerntet, er bringt das Korn zur Mühle.

Und dann, natürlich, dann danken wir Gott, dass, solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes sehen wir, wie das Korn geerntet wird, wie es dem Bauern sprichwörtlich die Hände füllt. Doch schon bis aus diesem Korn ein Brot wird, das zu uns auf den Tisch kommt, sind viele Hände beteiligt, die damit auch ihrem „Broterwerb“

nachgehen, sie haben also einen Beruf, der irgendwo zwischen Ernte und Brot zu finden ist. Diese „Versorgungskette“ und die daran beteiligten Menschen – für Kinder ist es anschaulich und nachvollziehbar: das ist nötig, damit bei uns das frische Brot auf dem Tisch steht. Erntedank – der Dank an Gott für das „tägliche Brot“. Eine Nürnberger Gemeinde hatte vor vielen Jahren Chromteile auf den Altar gelegt, Plastikstoßstangen, Schubladengriffe, Schilder usw. – weil wir eine Gemeinde sind, die gar nicht mehr vom Ackerbau lebt, haben wir auf den Altar gelegt, was hier produziert wird. „Wie kann man so Zeug auf den Altar legen? Das ist doch nicht Erntedank“, solche Reaktionen gab es, aber auch Verständnis und – die Aktion setzte Diskussion und Überlegungen in Gang: Was brauchen wir eigentlich zu einem guten Leben? Wieviel Menschen, die Autos herstellen, wieviel Menschen, deren Broterwerb die Börsenspekulation ist oder Softwareentwicklung und Marketingstrategen – alles Berufe, bei denen viel weniger deutlich ist, was sie mit dem Brot zu tun haben, das hier auf dem Tisch steht und das ich esse.

So ist das Erntedankfest für mich auch ein Fest, das der Rückbesinnung auf's Wesentliche dient: was brauche ich wirklich in meinem Leben, was macht mich reich und dankbar – und wofür darf ich dankbar sein? Ein Fest der Rückbesinnung auf die Gaben Gottes und auf die Menschen, die einander anvertraut sind, damit sie und ich glücklich beten können. Die Früchte und Gaben, die unsere Kinder zum Altar tragen, sie sind freilich

ein Zeichen, dass mitten in unserer so komplizierten und arbeitsteiligen Welt

## Kurz berichtet ...

noch immer das Glück dort auf mich wartet, wo sich jemand mir zuwendet und für mich sorgt.

*Ihr Pfarrer Martin Müller*

*„Aller Augen warten auch dich,  
dass du ihnen ihre Speise gibst zur  
rechten Zeit“ .*

## ... aus dem Kirchenvorstand

### "Auf geht's"

Der „neue“ Kirchenvorstand ist inzwischen mehr als neun Monate im Amt, eine gewisse Routine bei der Behandlung wiederkehrender Themen, wie Terminplanungen, ist in den Sitzungen eingekehrt.

Unter dem Motto „Auf geht's“ traf sich der Kirchenvorstand Ende Mai zu einem internen Beratungstag, moderiert von Frau Höchsmann und Herrn Schroll. Mit Hilfe verschiedener Techniken blickten wir auf uns als Kirchenvorstand, auf unsere Gemeinde als Lebensraum und erarbeiteten Schwerpunkt-Projekte, die im kommenden Jahr weitergeführt werden.

In der letzten Sitzung vor den Sommerferien stand das Thema „Finanzen“ als Schwerpunkt auf der Tagesordnung: nach ausführlicher und verständlicher Erklärung durch Herrn Hlawatsch wurden die Jahresrechnung 2018 verabschiedet und einige Änderungen in der Zusammensetzung von Rücklagen beschlossen.

Ausführlich diskutiert wurde ebenfalls die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs für das Bauvorhaben Kindergarten durch die GKV.

Leider konnte die Toilettensanierung nicht wie geplant begonnen werden. Weitere



Angebote mussten eingeholt werden.

Die nächsten Sitzungen des Kirchenvorstands finden statt am Dienstag, 22. Oktober und Donnerstag, 21. November 2019, jeweils um 19:00 Uhr. Dazu ergeht herzliche Einladung an interessierte Gemeindemitglieder.

*Karin Bauer*

## Unsere Konfirmanden 2019



Fotos: Copyright Goyo Graphyx.c

*Pfr. Martin Müller, Philipp Haedler, Gabriel Novikov, Erik Reinhardt, Max Lucas, Jonas Müller, Felicitas Weber, Leonie Enzensberger, Paula Reichelt, Ayleen Kirschneck, Maximilian Pankau, nicht im Bild: Sebastian Wegner*

## ... nach 25 Jahren "die Silberne"

Im festlichen Gottesdienst am Sonntag Exaudi, also am 2. Juni 2019, bekräftigten unsere "grünen" Konfirmanden ihr Taufversprechen als ihr eigenes Bekenntnis. Jedem persönlich wird der Segen zugesprochen. Konfirmationsspruch soll sie ein Leben lang begleiten.

Zum ersten richtigen Jubiläum im Leben sind die beiden silbernen Konfirmandinnen rechts eingeladen!



## Jubelkonfirmation 2019

Zahlreiche Jubelkonfirmanden und Jubelkonfirmandinnen feierten mit vielen Gemeindegliedern und Pfarrer Wolfram Lehmann einen festlichen Gottesdienst.

Schon am Nachmittag des vorhergehenden

Samstags haben sie sich in froher Runde im Gemeindesaal getroffen und bei Kaffee und Kuchen etwas vorgefeiert. Vor allem aber viele Erinnerungen ausgetauscht und gute Gespräche geführt.



Oben: Goldene Konfirmation

Unten: Diamantene Konfirmation



Fotos: Copyright Goyo Graphyx.c



Eiserne Konfirmation

## WAS BEDEUTET GNADE FÜR SIE?

Luther sagt: „Du kannst ein gottgefälliges Leben führen und alle tollen Werke vollbringen, das bringt dich aber keinen Punkt dem Himmel näher. Du musst nur akzeptieren, dass Gott dir einfach nah ist und dir nahe kommt, das musst du einfach zulassen.“



Ludwig Güttler, Trompeter und Dirigent, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.



Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation

# Aus unserem Kindergarten

Letzte Aktionen im Kindergartenjahr

## Oma- Opa- Nachmittag

Zum dritten Mal veranstaltete der Kindergarten Christuskirche den Oma-Opa Nachmittag. Dem Kindergarten Team ist es wichtig ein Fest nur für die Großeltern zu veranstalten denn es ist ein Geschenk Großeltern zu haben, und wir, stellvertretend für die Kinder und Eltern, wollten ihnen hiermit unseren Dank für die Unterstützung aussprechen.

Über 80 Großeltern kamen der Einladung nach. 40 Kinder bedankten sich mit einem kleinen Programm bei ihren Großeltern für ihre Liebe und Fürsorge. Zum Abschluss forderten die Kinder ihre Oma oder ihren Opa noch zu einem gemeinsamen Tanz auf. Ein großer Spaß für Groß und Klein! Bei Kaffee und Kuchen verbrachten die begeisterten aber auch stolzen Omas und Opas den gelungenen Nachmittag!

## Poolparty- ein Spaß für Groß und Klein Übernachtung der Vorschulkinder



Unsere diesjährige Übernachtung der Vorschulkinder stand unter dem grandiosen Motto Indianerparty. Es begann mit einer spannenden Flucht vor den Cowboys bis wir wieder sicher im Kindergarten ankamen. Danach wurde sich bei einem reichhaltigen Indianerabendessen gestärkt. Nach der Kinoserie Yakari und einer Nachtwanderung ging es müde ins Bett.

Am darauffolgenden Tag wurden die noch müden Krieger nach einem gemeinsamen Frühstück abgeholt. Eine wunderbare, erlebnisreiche Übernachtungsparty für Groß und Klein.

## Zoobesuch der Krippenkinder

Gemeinsam mit den Eltern besuchte die Sternschnuppen-Krippengruppe den Kleintierzoo. Nach einem Picknick erkun-





deten wir gemeinsam den Zoo. Ein toller Vormittag für Groß und Klein!

**Willkommen im neuen Kindergartenjahr!!!**

Unser Motto lautet: „**Wieso weshalb, warum, wer nicht fragt bleibt dumm.**“

Nachdem uns Frau Neumann (Gruppenleitung der Regenbogengruppe) leider verlassen hat, übernimmt Frau Natalia Kim die Gruppenleitung.

Willkommen heißen wollen wir auch Fabian Saalfrank (Vorpraktikant in der Wassertropfengruppe) und Tanja Schloßky (Vorpraktikantin in der Sternschnuppengruppe).

Wie jedes Jahr starten wir auch das neue Kindergartenjahr mit neuen Projekten. Diese Mal bieten wir in der Mittagszeit, oder für die Kleinen nach dem Schlafen, an:

- Entenland (3 - 4,5 Jahre)
- Bewegungserziehung (für 2,5 - 3,5 Jährige)
- Experimente (ab 5 Jahre)
- Vorschularbeit





Alle Fotos: Kindergarten der Christuskirche

Volksfestumzug

## Orgelwanderung 2019

### Am Sonntag den 13. Oktober

findet wieder die Orgelwanderung der Stiftung „Kirchen bewahren“ statt.

Um 16.00 Uhr stellt Dekanatskantor und Kirchenmusikdirektor Georg Stanek die Orgel in Kautendorf vor. Loni Reißer wird die Besonderheiten der Kirche vorstellen. Sie ist zertifizierte Kirchenführerin und Gästeführerin. Eine Stunde später um 17.00 Uhr findet ein ähnliches Programm in Rehau St. Jobst statt. Georg Stanek arbeitet die Klangmöglichkeiten der Orgel heraus. Loni Reißer wird allen Besuchern die Kirche St. Jobst in ihren Eigenheiten nahebringen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur zwanglosen Begegnung im Gasthaus Krone.

Das Konzept der Orgelwanderung wurde geboren um mit den Orgeln und den Besonderheiten der jeweiligen Kirchen eben diese den Gemeindegliedern und interessierten Besuchern nahe zu bringen. Die Stiftung „Kirchen bewahren“ hat sich zum Ziel gesetzt den baulichen Erhalt der Kirchen im Dekanat Hof zu unterstützen. Dazu gibt sie Zuschüsse für anstehende Renovierungsmaßnahmen. Für Rückfragen oder weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte direkt an:

Pfr. Wolfram Lehmann unter  
0172/8488955.

## Konzert im Jahreskreis

---

### Musik aus Osteuropa

In unserem neuen Programm setzen wir die musikalische Reise der vergangenen Jahre fort Richtung Osteuropa.

Wir freuen uns schon sehr auf die zwei großen romantischen und klangstarken Sonaten von Bohuslav Martinů und Sergej Prokofjew. Gleichzeitig wollen wir an den 225. Geburtstag von Theobald Böhm erinnern, der die moderne Flöte „erfunden“ hat. Er

glänzte auch als Komponist von sehr einfallsreichen, virtuosen Werken. Und so erwartet uns also ein buntes Programm.

Herzliche Einladung!



Anja Weinberger (Flöte)  
und Alice Graf (Klavier)

**Sonntag, 13. Oktober um 17.00 Uhr**  
im Gemeindesaal

## Neues aus dem Männertreff

---

Wie in jedem Jahr hatten wir auch heuer eine wunderbare **Tagesfahrt** verbringen dürfen. Bei bestem Wetter führte uns der Weg mit Bahn - teilweise wegen Gleisbauarbeiten auch mit dem Bus – nach Dresden. Nach dem mittlerweile schon Tradition gewordenen Frühstück machten wir uns auf Richtung Kreuzkirche.

Ein Teil der Gruppe besichtigte den Innenraum der Kirche, der Rest bestieg den Turm. Oben angekommen hatten wir einen wunderbaren Rundblick über die Stadt und stell-

ten fest, dass es dort viele grüne Lungen gibt. Von hier aus konnten wir auch bereits die Frauenkirche sehen, welche wir nach dem Mittagessen in einem Lokal neben der Kreuzkirche dann aufsuchten.

Wir hatten Glück und konnten auf eigene Faust diesen prächtigen Bau besichtigen. Auch die Unterkirche mit der Krypta ist sehr sehenswert. Im Anschluss genossen wir noch den Ausblick am Elbufer. Nach einem kurzen Umtrunk in

einem Cafe direkt daneben machten wir uns auf die Rückreise.

Vielleicht haben auch Sie einmal Zeit und Interesse, mit uns einen schönen Tag zu verbringen.

Die nächsten Treffen finden zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr im Gemeindesaal oder im Jugendbunker,

Mittwoch, 16. Oktober, 19.30 Uhr im Gemeindesaal oder im Jugendbunker.

Mittwoch, 20. November (Buß- und Betttag) 19.30 Uhr Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche, im Anschluss Beisammensein im Hotel Munzert

Mittwoch, 11. Dezember (Achtung, wie immer am zweiten Dezember-Mittwoch), 19:30 Uhr Adventsstündchen im Gemeindesaal oder im Jugendbunker.

Alle interessierten Männer ab der Konfirmation sind hierzu herzlich eingeladen.

### **Dekanatsmännersonntag am 8. Dezember**

Der Gottesdienst zum Dekanatsmännersonntag 2019 findet in diesem Jahr am zweiten Adventssonntag, dem 8. Dezember um 9.30 Uhr in der Lutherkirche statt.

Änderungen entnehmen Sie bitte den Abkündigungen oder den Informationen der Tagespresse.

*Oliver Opel*

## **Kirchweihfest am 3. November**



*Gottesdienst mit dem Kindergarten, Foto Christa Unglaub*

# 80 Jahre Christuskirche Hof

Zum 80. gratuliere ich gerne. Wer das Berufsleben hinter sich, den Übergang in den Ruhestand gut bewältigt und es sich im Alter eingerichtet hat, der blickt auf ein reiches Leben zurück, kann erzählen aus früheren Zeiten, schmunzeln über schöne oder kuriose Begebenheiten, die eine langes Leben so interessant und sympathisch machen.

Unser Gedächtnis hat die wunderbare Eigenschaft, dass oft die schönen Seiten des Lebens leuchtender hervortreten als die anderen, die das Leben auch mit sich brachte. Es ist, als sähe man ins Leben zurück in den bunten Farben, die in der Herbstsonne leuchten ...

Doch zu was oder wie gratuliert man einer Kirche, die 80 wird? Für unser Gotteshaus sind achzig Jahre noch kein wirklich hohes Alter, auch wenn hier und da das Alter zu spüren ist: Da altert halt die Innenhaut, der Anstrich, die Farbe. Ja, das Alter hinterlässt seine Spuren. Manches hebt oder senkt sich, wie die Platten im Kirchenraum. Und man hat schon zu tun, das was ist, gut zu pflegen. Nun, an ein paar Stellen ist sprichwörtlich der Lack ab!

Was hat diese alte Dame, die Christuskirche nicht alles erlebt: Sie erlebte keine leichte Zeit, am Anfang, am 5. November 1939 geweiht, ist sie in den Krieg hineingeboren.

Hierher kamen die vielen nach dem Krieg, die Trost suchten, die um liebe Menschen trauerten.

Sie erlebte die zunächst zaghaften Aufbrüche in diese nur ganz langsam aufblühende Nachkriegszeit hinein. Mit strengen Pfarrern – und nur langsam lockerten sich die Sitten, erwachte ein buntes Leben unter der Gemeinde und wohl auch in der Kirche. Thea-

ter und Musik, Gespräche über den Glauben und frohe Feste.

Und dann bevölkerten in großen Zahlen die Kinder in Scharen die Räume unten – der Kindergarten befand sich im Gemeindesaal. Konfirmanden gab es viele. Die Jubilarin hat viel erlebt, blickt zurück auf bewegende und bewegte Zeiten.

Als Ehrengäste wollen wir zu diesem Jubiläum alle Gemeindemitglieder einladen, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiern oder gefeiert haben.

Mit einem Festgottesdienst beginnen wir, danach gibt es Musik und ein Gemeindefest in unseren Räumen, zu dem ich Sie alle, die eine Beziehung zur 80jährigen haben, herzlich einlade.

Und so werden wir den besonderen Kirchweihtag am **3. November** begehen:

## **Um 9.30 Uhr: Festgottesdienst**

mit dem Kirchenchor. Er bildet den Auftakt. Gemeinsam mit unseren Kindern beginnen wir - die "Kleinen" sind dann eingeladen, Ihren Gottesdienst im Kindergarten weiterzufeiern.

Ein **Programm aus Musik und Geschichten** aus der Geschichte der Kirche schließt sich im Gemeindesaal an. Dort ist auch für Essen und Trinken gesorgt. Es bleibt Zeit und Raum zur Begegnung und für Aktivitäten rund um die Kirche.

Das **Kindergartenteam** bietet eine **Spielstraße** in den Jugenträumen und eventuell auch vor der Kirche an.

Musikalisch geht das Fest dann mit der Band "ReVersion" gegen 14.30 Uhr zu Ende.

Sie als Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zum Achtzigsten der alten

Dame Christuskirche. *Pfr Martin Müller*

# Gottesdienste und weitere Veranstaltungen



Mit diesem Symbol laden wir ein zum Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich vorher mit Frau Denzler und Frau Ultsch im Vorraum der Kirche. Sie ziehen mit dem Pfarrer ein und werden im Gottesdienst in den Gemeindesaal verabschiedet.

## Sonntag

## Michaelis/15. Sonntag nach Trinitatis

29. September 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oberhäußer



## Sonntag

## Erntedankfest

6. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Präparanden  
Kirchenchor und Abendmahl mit Pfarrer Müller  
11.15 Uhr Taferinnerungsgottesdienst



## Sonntag

## 17. Sonntag nach Trinitatis

13. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lehmann  
17.00 Uhr Konzert im Jahreskreis  
- Musik aus Osteuropa, Gemeindesaal



## Sonntag

## 18. Sonntag nach Trinitatis

20. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Oberhäußer  
anschließend Kirchenkaffee



## Sonntag

## 19. Sonntag nach Trinitatis

27. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Zippel

## Mittwoch

## Reformationstag

31. Oktober 19.30 Uhr wir laden zum zentralen Gottesdienst  
in die Michaeliskirche ein

## Sonntag

## Kirchweihfest in der Christuskirche

3. November 9.30 Uhr Festgottesdienst 80 Jahre Christuskirche  
Abendmahl und Kirchenchor mit Pfarrer Müller



## Samstag

9. November 14.00 Martinslauf

## Sonntag

## Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10. November 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lehmann

## Sonntag

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)

17. November 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Müller,  
anschließend Kirchenkaffee



## Sonntag

Ewigkeitssonntag

24. November 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lehmann



## Samstag

30. November 16.00 Uhr Wir läuten den Advent ein – Familienandacht für  
Kinder ab zwei Jahren und ihre Familien, anschl.  
Zusammensein im Gemeindesaal / Pfarrer Müller



## Sonntag

erster Advent

1. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Müller



## Samstag

7. Dezember, 19.00 Uhr Konzert ReVersion, Christuskirche

### Gottesdienst im Klinikum

An jedem Donnerstag um 16.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Raphael-Kapelle im Sana-Klinikum Hof statt.

## Hallo Kinder!

Wie alle Jahre möchten wir auch heuer wieder ein Krippenspiel zur Christvesper am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in unserer Kirche aufführen.

Dazu benötigen wir eure Unterstützung! Wir suchen Kinder, die Lust und Zeit haben, bei uns mitzuspielen.



Wir treffen uns das erste Mal am Sonntag, den 17. November um 9.30 Uhr im Gemeindesaal zur Vorstellung des Stücks. Die Proben finden dann jeweils an den folgenden Sonntagen im

Rahmen des Kindergottesdienstes von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindesaal statt. Wir laden alle Kinder ab 4 Jahren herzlich dazu ein und freuen uns auf euch.

*Euer KiGo Team*

Bitte gebt uns vorab bis 10. November telefonisch Bescheid, wer mitspielen möchte.

Wir sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Dorothea Denzler, Tel. 51910  
und Sabine Ultsch, Tel. 92606

# Gruppen und Kreise

## Montag

Bastelkreis	Gemeindesaal	15.30 Uhr	wöchentlich	Frau Kähne
-------------	--------------	-----------	-------------	------------

## Dienstag

Der erste Seniorenkreis am 8. Oktober vorraussichtlich im Gemeindehaus der Dreieinigkeitskirche

Seniorenkreis	Gemeindesaal	14.30 Uhr	8. Oktober	Pfr. Müller
			22. Oktober	Pfr. Oberhäußer
			5. November	N.N.
Auftritt Musikschule mit Frau Gräbner			19. November	Pfr. Müller
Weihnachtsfeier			10. Dezember	Pfr. Oberhäußer

## Mittwoch

Präparanden- unterricht	Gemeindesaal	16.00 Uhr	außer Ferien	
----------------------------	--------------	-----------	--------------	--

Konfirmanden- unterricht	Gemeindesaal	17.15 Uhr	außer Ferien	
-----------------------------	--------------	-----------	--------------	--

Bibelgespräche.de	Gemeindesaal	19.30 Uhr		Frau Ullmann Frau Kipping
-------------------	--------------	-----------	--	------------------------------

Jesus vor dem Hohen Rat			2. Oktober	
Jesus Verurteilung und Verspottung			16. November	

Männertreff	Gemeindesaal	19.30 Uhr	18. September	Herr Opel
			16. Oktober	
	Dreieinigkeitskirche		20. November (Buß- und Betttag)	

## Donnerstag

Damengymnastik	Gemeindesaal	8.30 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
----------------	--------------	----------	--------------	-------------

Seniorengymnastik	Gemeindesaal	9.45 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
-------------------	--------------	----------	--------------	-------------

Kirchenchorprobe	Gemeindesaal	20.00 Uhr	außer Ferien	Herr Maier
------------------	--------------	-----------	--------------	------------

# 30. Martinslauf

der Christuskirche Hof  
für „Brot für die Welt“

Friedrich-Rister-Gedächtnislauf

Samstag, 09. 11. 2019

Christuskirche Hof

14 Uhr

5 €

*Als Dankeschön für die  
jahrelange Treue:  
Brotzeit und Live-Musik  
im Anschluss an den  
Jubiläumslauf!*



**Brot**  
für die Welt

## 60 Jahre Brot für die Welt



Dr. Eckart von Hirschhausen  
Arzt, Komiker, Moderator und Gründer  
der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN

**Warum ist es heute immer noch wichtig, sich gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit einzusetzen?**

**Dr. E. v. Hirschhausen:** Es geht nicht darum, Almosen zu verteilen, es geht tatsächlich um Gerechtigkeit. Es geht darum, Menschen würdig zu behandeln. Und als Arzt beschäftigt mich, dass es nicht nur den offensichtlichen Hunger gibt. Es gibt ganz viel versteckten Hunger in der Welt. Kinder können nicht lernen, weil ihnen die Familie fehlt. Kinder werden blind, weil ein bisschen Vitamin A fehlt. Das ist doch eine kranke Welt, wenn die eine Hälfte auf Diät ist und die andere Hälfte an offensichtlichem oder verstecktem Hunger leidet. —

1989–2019

30 JAHRE GRENZÖFFNUNG



Die Stahlkonstruktion an der Mauergedenkstätte Bernauer Straße in Berlin stellt einen abgebauten Wachturm dar.



1989–2019  
30 Jahre Grenzöffnung

Berliner Mauer nach der Öffnung am Potsdamer Platz: Ein Trabant ist im November 1989 nach einer Fahrt in den Westen auf dem Weg zurück nach Ost-Berlin.

# Förderkreis Christuskirche e.V.

Liebe Leserin, lieber Leser,  
ein großes und langjährig angestrebtes Ziel ist erreicht: Die vorderen acht Bankreihen unserer Kirche konnten mit neuen Polstern ausgestattet werden. Viele haben dazu beigetragen, sei es als einzelner Spender oder Spenderin, als Einlage in die in der Kirche stehende Box und auch die Mitglieder des Förderkreises haben aus den Mitteln des Vereins einen nennenswerten Zuschuss geleistet.

Nun heißt das nicht, dass der Förderkreis nicht mehr gebraucht wird. Es gibt natürlich weiter Vorhaben, die aus den allgemeinen kirchlichen Mitteln nicht oder nicht vollständig getragen werden können. Denken wir nur an die „Konzerte im Jahreskreis“, die immer wieder viele interessierte Zuhörer in die Kirche locken. Auch um die Arbeit mit den

Konfirmanden, unseren jungen Christen, ansprechend zu gestalten ist eine finanzielle Unterstützung nötig und sinnvoll.

Dafür setzen sich die Mitglieder des Förderkreises beständig ein. Allerdings freuen wir uns auch auf neue Mitglieder, die diese Aufgaben tragen helfen. Es geht ganz einfach: Die Beitrittserklärung finden Sie gleich anschließend. Bitte füllen Sie sie aus und geben Sie sie unterschrieben im Pfarramt oder beim Mesner im Gottesdienst ab.

Selbstverständlich können Sie unsere Arbeit auch mit einer Einzelspende unterstützen. Und zwar auf das Konto des Förderkreises Christuskirche e.V.: IBAN DE84 7806 0896 0002 9171 14.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
Klaus Hlawatsch



## Beitrittserklärung Förderkreis Christuskirche Hof e. V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis Christuskirche Hof e. V.  
Der jährliche Beitrag in Höhe von 30,00 Euro soll vierteljährlich\* / halbjährlich\* / jährlich\* von meinem unten stehenden Konto abgebucht werden.

\*Nicht zutreffendes bitte streichen.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Postleitzahl, Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_



## SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE21ZZZ00000181757

### Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderkreis Christuskirche Hof e. V. widerruflich, die fälligen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis Christuskirche e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

**IBAN:** \_\_\_\_\_

**BIC:** \_\_\_\_\_

**Kreditinstitut:** \_\_\_\_\_

**Kontoinhaber:** \_\_\_\_\_

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung  
und empfehlen sie unseren Lesern!



**HAEDLER**  
Moderne Bürowelt

Bürobedarf - Büroeinrichtungen - Büromaschinen

95030 Hof, Ossecker Str. 95 | info@buero-haedler.de  
Telefon 09281 96733 | www.buero-haedler.de



Bürobedarf, EDV-Zubehör, Büromaschinen & Reparaturservice, Büromöbel

BAUEN MIT VERTRAUEN



SEIT ÜBER 70 JAHREN!

**GEBR. SCHRENK**  
Baumeister

Unternehmen für Hochbau, Tiefbau,  
Altbausanierung, Renovierung, Außenanlagen, Pflasterarbeiten

Ossecker Straße 65 · 95030 Hof  
Tel. 09281 / 96541 · Fax 09281 / 96586 · Internet: www.schrenk-bau.de

# Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie



**Gisela Kähne**  
**Inh. Fabian Kähne**

Äußere Bayreutherstraße 9                      95032 Hof  
Tel. 09281/95440                      Fax. 09281/977155

## HILFE IM TRAUERFALL

### Wir können Rat geben

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Auch dann, **wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins** war, können die Angehörigen einen Bestatter ihrer Wahl beauftragen, ohne dass ihnen Mehrkosten entstehen.



# SÖLLNER <sup>G m b H</sup>

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen In- und Ausland  
Trauer-Vorsorge

95028 Hof                      Hermann Enders  
Klosterstraße 4                      Schleizer Straße 1  
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)  
Telefax 09281/15397

Ein Familienbetrieb seit über 100 Jahren

Bücher sind nur dickere Briefe an Freunde.

Jean Paul



## BUCHGALERIE IM ALTSTADT-HOF

Altstadt 36 · 95028 Hof  
Tel. 09281 / 5 40 66 22  
[www.buchgaleriehofsaaale.de](http://www.buchgaleriehofsaaale.de)  
[buchgalerie@gmx.de](mailto:buchgalerie@gmx.de)

### Familienbetrieb seit 1903



#### *immer frisch*

Brot, Brötchen,  
Feinbackwaren,  
Torten und Kuchen

#### Heinrich Lang

Parkstr. 2  
95189 Köditz  
Tel. 09281/67329  
Fax 09281/66942

Nach alten Familienrezepten gebacken!

#### Filialen:



Am Bürgerheim 18	Tel.	09281/62060
Rich.-Wagner-Str. 27		09281/94771
Netto-Markt, Köditz		09281/64071
Oertel-Zentrum, L'grün		09292/973745



### Sanitärinstalltionen • Bäder Gasheizungen • Blecharbeiten

#### Fränkel Sanitäre Anlagen

Schleizer Straße 3A • 95028 Hof

☎ 09281 9285800 • Mobil 0171 5801954

Fax 09281 9285801 • [info@fraenkel-hof.de](mailto:info@fraenkel-hof.de)

STAHL UND METALL AKTIV GESTALTEN ... DAS IST UNSERE WELT

... und wir  
erfüllen auch  
Ihre Wünsche.



Burgstraße 23 • 95185 Schloßgattendorf • Tel. 0 92 81 / 79 08 25 • [www.metallbau-jahn.de](http://www.metallbau-jahn.de)



## Münster-Apotheke

Johanna Künzel  
 Zeppelinstr. 1  
 95032 Hof  
 Tel: 09281/93177

[www.muenster-apotheke-hof.de](http://www.muenster-apotheke-hof.de)  
[muenster-apo@freenet.de](mailto:muenster-apo@freenet.de)  
 Fax: 09281/960227

Kostenfreier Botendienst vormittags

### Beratung und Information:

Homöopathie, Impfberatung,  
 Schüssler-Salze, Arzneimittel im  
 Alter und Arzneimittelfragen

**Albert Schiller KG**  
 Luisenburgerstraße 21  
 95032 Hof  
 Telefon: 09281/73081-0  
 Telefax : 09281/73081-10  
[aschiller@schiller-wurst.de](mailto:aschiller@schiller-wurst.de)



**Fleisch- und Wurstspezialitäten  
 aus Hof**

#### Unsere Filialen in Hof:

Ludwigstraße 28  
 Lorenzstraße 5  
 Blücherstraße 10  
 Oelsnitzer Straße 13  
 Ernst-Reuter-Straße 26  
 Wurstshop im Marktkauf  
 Schleizer Straße 49

#### Sie finden uns außerdem

**in Münchenberg:**  
 Wurstshop im Kaufland  
 Stammbacher Straße 3  
**in Kulmbach:**  
 Wurstshop im real  
 Albert-Ruckdeschel-Straße 16

Wann, wo, wie Sie wollen:  
Wir sind für Sie da!

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen! Profitieren auch Sie von unserem Service und unserer genossenschaftlichen Beratung: per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking-App oder direkt in Ihrer Filiale.

Jeder Mensch hat etwas,  
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



7. HOFER  
KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER

**7x**  
in Folge  
Testsieger

Untersucht: 6 GELDDINSTITUTE  
89,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 96,0% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 87,1% (Platz 2)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 86,0% (Platz 1)  
Kundenbefragung: 05/2016  
Befragte (Banken)= 776 von N (Gesamt) = 905

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
www.kundenspiegel.de Tel: 09901948601



VR Bank  
Bayreuth-Hof eG

Die richtige Entscheidung.

**ElektroHori GmbH**

**STIEBEL ELTRON**

Kundendienst • Vertragswerkstätte

Postfach 17 04 • Friedrichstraße 25 • 95028 Hof  
Telefon 0 92 81 / 31 12 • Telefax 0 92 81 / 32 45

**Fußbodenbeläge**  
**Franz Hofmann**  
Inh. **Markus Schimmel**

TEPPICH – PVC – LINOLEUM  
GUMMI – KORK – PARKETT

Klosterstraße 42 • 95028 Hof/Saale  
Telefon 09281/84844 • Fax 09281/85700

**WEGGEL**  
Haustechnik GmbH

**HOF**

Telefon: 0 92 81/8 76 71

**KEMNITZER** GMBH

**GATTENDORF**

Telefon: 0 92 81/4 01 57

- **Heizungs- und Solaranlagen**
- **Alternative Energien**
- **Sanitär** ■ **Metalldächer**
- **Lüftung** ■ **Flaschnerei**
- **Kundendienst**

# Ihre Ansprechpartner

## **Pfarrer der Christuskirchengemeinde:**

### **Martin Müller**

(1. Pfarrstelle)

Tel.: 0 92 81- 9 32 02 (wie Pfarramt)

Email: martin.mueller@elkb.de

### **Wolfram Lehmann**

(Vertretung 2. Pfarrstelle [0,25])

Tel.: 0 92 81- 9 32 02 (wie Pfarramt)

Handy: 0172- 8 488 955

### **Michael Zippel**

(Klinikseelsorge)

Tel.: 0 92 81- 83 71 14

## **Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:**

### **Sabine Ultsch**

Tel.: 0 92 81- 9 26 06

## **Kindergarten:**

Zeppelinstraße 20, 95032 Hof

### **Ulrike Denzler**

(Leiterin)

Tel.: 0 92 81- 9 12 08

leiterin@christuskindergarten-hof.de

www.christuskindergarten-hof.de

## **Bürostunden**

### **des Pfarramtes:**

Montag, Donnerstag, Freitag

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

### **Katja Strunz**

(Pfarramtssekretärin)

Zeppelinstraße 18, 95032 Hof

Tel.: 0 92 81- 9 32 02

Fax: 0 92 81- 79 44 10

pfarramt.christuskirche-hof@elkb.de

www.christuskirche-hof.de

Spendenkonto:

IBAN DE73 7805 0000 0220 0776 30

## **bibelgespräche.de:**

### **Margot Ullmann**

Tel.: 0 92 81- 97 73 03

## **Bastelkreis: Gisela Kähne**

Tel.: 0 92 81- 9 54 40

## **Männerkreis: Oliver Opel**

Tel.: 0 92 81- 79 55 51

## **Kirchenchor: Wolfgang Maier**

Tel.: 0 92 81- 540 133 15

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**22. Oktober 2019**

V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Müller

Layout: Pfarrer Martin Müller

Gestaltung Umschlag: Christa Unglaub / Runhild Laubmann

Redaktion: Heike Opel, Katja Strunz, Pfr. Martin Müller

Auflage: 2000 Exemplare

Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH Selbitz

## **Das Gleichnis vom Wachstum der Saat**

Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch den Samen auf die Erde wirft und schläft und aufsteht, Nacht und Tag, und der Same keimt und geht auf, ohne dass er es weiß.

Denn die Erde trägt von selbst Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, dann den vollen Weizen in der Ähre. Wenn aber die Frucht es zulässt, schickt er sogleich die Sichel hin; denn die Ernte ist da.

Markus 4,26-29

